

## CH\_VB 84.508 vom 14. Dezember 1984

Bundesverwaltung, 1984-12-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_84.508](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_84.508)

FR: CH\_VB 84.508 du 14 décembre 1984

IT: CH\_VB 84.508 del 14 dicembre 1984

### Erwägungen

#### E. 14

Dezember 1984 N 1955 Interpellation Braunschweig #ST# 84.508 Interpellation Stucky  
Vierter Fernsehkanal. Finanzierung Quatrième chaîne de TV. Financement Wortlaut der  
Interpellation vom 19. September 1984 1. Führt die Eröffnung eines vierten Fernsehkanals  
der SRG in Zusammenarbeit mit gewissen Lokalfernsehen nicht zu einer Umgehung der  
RVO, die Werbung durch Lokalfern- sehstationen ausschliesst? 2. Wird dadurch nicht die  
Wettbewerbsfähigkeit der Lokal- presse und des Lokalradios berührt? 3. Wie soll der vierte  
Kanal finanziert werden, wenn nicht durch Werbung? 4. Ist der Bundesrat nicht der  
Meinung, das Monopol der SRG dürfe im Interesse der freien Meinungsbildung nicht noch  
weiter ausgebaut werden? Texte de l'interpellation du 19 septembre 1984 1. La mise en  
service d'une quatrième chaîne de télévision par la SSR, en collaboration avec certaines  
chaînes locales, ne tourne-t-elle pas l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion qui  
interdit aux émetteurs locaux de télévi- sion de diffuser de la publicité? 2. La capacité  
concurrentielle des radios et de la presse locales ne va-t-elle pas en être affectée? 3.  
Comment va être financée la quatrième chaîne, si ce n'est par la publicité? 4. Le Conseil  
fédéral ne pense-t-il pas que la sauvegarde de la libre formation de l'opinion s'oppose à  
l'extension du monopole de la SSR? Mitunterzeichner - Cosignataires: Bonny, Bremi,  
Cincera, Früh, Houmard, Jeanneret, Künzi, Loretan, Massy, Nef, Pfund, Schule, Zwingli  
(13) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Bundesrat hat in der  
Rundfunkverordnung festgelegt und in neuester Zeit noch bestätigt, dass das Lokalfernse-  
hen nicht mit Werbung finanziert werden dürfe. Führt die Zusammenarbeit der SRG mit  
den lokalen Sendern nicht zu einer Umgehung der Verordnung, weil die SRG Werbung  
treiben darf, diese aber durch die subregionalen Stationen alias vierten Kanal verbreiten  
lässt? Erhalten Lokalsender in Agglomerationen durch die Möglichkeit, Werbezeit über den  
vierten Kanal (indirekt) anbieten zu können, nicht einen Wettbewerbsvorteil sowohl  
gegenüber der lokalen Presse, Lokalradios und den Fernsehsendern in bevölkerungsärme-  
ren Gegenden? Wenn keine Finanzierung durch Werbung möglich oder vorgesehen ist, soll  
dies durch Konzessionsgebühren ge- schehen? Das Monopol der SRG ist ohnehin schon  
schwergewichtig in der öffentlichen Meinungsbildung. Statt dieses mit subre- gionalen  
Sendern aufzulockern, wie auch der Bundesrat dies vorschlägt, geschieht das Gegenteil.  
Auch der SRG- Direktor hat seine Versicherung von gestern, nach der drit- ten  
Radiosenderkette keine Vorwärtsstrategie zu betreiben, offenbar schon wieder vergessen.  
Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 26. November 1984 Rapport écrit du  
Conseil fédéral du 26 novembre 1984 Die SRG hat noch kein Gesuch eingereicht.  
Zusammen mit Personen und Vereinigungen aus Basel erarbeitet sie zurzeit ein  
entsprechendes Projekt. Aufgrund dieser Situation sieht sich der Bundesrat nicht in der  
Lage, die Fragen konkret und abschliessend zu beantworten. 1. Dem Vernehmen nach soll  
die vierte Fernsehkette in erster Linie der Übertragung wichtiger Ereignisse, insbeson- dere

aus dem Bereich des Sports, dienen. Innerhalb dieses Programms hätten von der SRG unabhängige Dritte die Möglichkeit, während einer bestimmten Zeit eigene Sendungen für ein subregionales Gebiet - im konkreten Fall für Basel und Umgebung - auszustrahlen. Ein solches Projekt liesse sich kaum auf die RVO abstützen, da es den lokalen Rahmen sprengen würde. Der Bundesrat hätte rechtlich aber die Möglichkeit, entweder die SRG-Konzession zu erweitern oder eine eigenständige Konzession zu erteilen. 2. Auswirkungen auf Presse und Lokalradios sind wahrscheinlich. Ihre Intensität hängt von Art und Dauer der Werbung ab (lokale, regionale oder nationale Werbung, Ausstrahlung von Spots, die bereits auf der ersten Kette verbreitet werden). Umgekehrt treten die verschiedenen Medien in eine Programmkonkurrenz, welche sich unter Umständen auch stimulierend auswirken könnte. 3. Als weitere Finanzierungsquellen sind Gebühren oder Beiträge, insbesondere der interessierten Kantone und Gemeinden, denkbar. 4. Die Auswirkungen auf die freie Meinungsbildung wird man beurteilen können, wenn bekannt ist, was für Sendungen verbreitet werden sollen und wie hoch der Programmanteil der von der SRG unabhängigen Dritten ist. Präsident: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundesrates nicht befriedigt und verlangt Diskussion. Abstimmung - Vote Für den Antrag auf Diskussion 78 Stimmen Dagegen 12 Stimmen Diskussion verschoben - Discussion renvoyée #ST# 84.538 Interpellation Braunschweig Europäischer Aufklärungssatellit. Schweizerische Mitwirkung Satellite européen de reconnaissance. Participation de la Suisse Wortlaut der Interpellation vom 3. Oktober 1984 Anlässlich eines Symposiums, veranstaltet durch das internationale Stockholmer Friedensforschungsinstitut (SIPRI) und die japanische Universität Tokai, sprach sich eine Gruppe von Friedensforschern für die Stationierung eines europäischen Aufklärungssatelliten im Weltraum aus. Der in Stockholm tagenden Konferenz über Vertrauensbildung und Abrüstung in Europa (KVAE) könnte eine Agentur für europäische Satellitenaufklärung angegliedert werden. Ist der Bundesrat bereit, diese Idee, ihre mittelfristige Verwirklichung und insbesondere die Mitwirkungsmöglichkeiten der Schweiz sorgfältig und wohlwollend zu prüfen? Texte de l'interpellation du 3 octobre 1984 Lors d'un colloque organisé par l'Institut international de recherche sur la paix de Stockholm (connu sous son sigle anglais SIPRI) et l'Université de Tokai (Japon), un groupe de spécialistes a préconisé le lancement d'un satellite européen de reconnaissance. Selon eux, une agence de télé-détection par satellite devrait être créée. Elle pourrait être rattachée à la Conférence de Stockholm sur le désarmement en Europe (CDE). Le Conseil fédéral est-il prêt à examiner attentivement cette idée, sa réalisabilité à court terme, et en particulier les possibilités de collaboration de la Suisse?

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Stucky Vierter Fernsehkanal. Finanzierung Interpellation Stucky Quatrième chaîne de TV. Financement In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1984 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

## **E. 17**

Séance Seduta Geschäftsnummer 84.508 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 14.12.1984 - 08:00 Date Data Seite 1955-1955 Page Pagina Ref. No

## **E. 20**

013 030 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.